

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Wiesbaden.
Mittwoch, den 7. Dezember,
im Saale des Hotels Victoria:
Siebenter Abend
für 1898/99.

Mitwirkende:

Herr Professor Johannes Messchaert aus Amsterdam (Gesang), Herr Königl. Kapellmeister Professor Franz Mangstaedt (Clavier) und die Königlichen Kammermusiker Herren Richard Hörnick (Oboe), Louis Kraher (Clarinette), Carl Stiegler (Horn) u. Adelhart Wollgandt (Fagott) von hier.

Vortragsordnung:

1. Sonate für Clavier und Horn, F-dur op. 17. Beethoven. Loewe.
2. Zwei Balladen. Loewe.
3. Sonate für Clavier (A-dur, nachgelassenes Werk) Schubert.
4. Gesänge:
 - a) Feldeinsamkeit Brahms.
 - b) Wiegenlied Grieg.
 - c) Gesang Weijla's Hugo Wolf.
 - d) Der Tambour Hugo Wolf.
 - e) Elfenlied Schumann.
 - f) Die beiden Grenadiere Schumann.
5. Quintett Es-dur op. 16 für Clavier, Oboe, Clarinette, Horn und Fagott Beethoven.

Beginn 7 Uhr.

Der Concertflügel von Bechstein ist aus der Niederlage von C. Smith hier.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Numerirte Plätze im Saal zu 5 Mk. sind in der Buchhandlung von Moritz und Münzel (Taunusstrasse) bis Mittwoch Nachmittag 5 Uhr zu haben.

Die Gastkarten sind nur persönlich gültig; die Mitglieder- und Beikarten können von jedem Familien- gliede benutzt, dürfen aber weder entgeltlich noch unentgeltlich auf Fremde übertragen werden. Zu- widerhandlungen ziehen den Verlust der Mitgliedschaft nach sich. (§ 3 Schlussabsatz der Statuten.) F 329
Der Vorstand.

Bienen- honig
1 Mark
per Pfund ohne Glas (garantirt rein).

Bestellung per Karte wird sofort erledigt.
Die Beschaffung meines Standes, über 80 Bienen, gern
gekauft. 14098

Carl Praetorius, nur Walkmühlstraße 32.

1899. Hochfeine Kalender

alle Arten ♦ alle Preise

- Künstler-Kalender
- Blumen-Kalender
- Thier-Kalender.

Heinrich Staadt

Buch- und Kunsthandlung
6 Bahnhofstrasse 6

- Waidmanns-Kalender
- Kinder-Kalender
- Religiöse Kalender

1899.

14910

Dr. Oetkers
Sachpulver à 10 Pf.
gibt feine Stichen u. Bläse.
Die milde und bewährte
Recepte gratis von den besten
Colonialwaaren- und Drogen-
geschäften jeder Stadt oder von
Apothekenbesitzer
Dr. A. Oetker,
Bielefeld.

Pflüddüffel pro Pfund 11 u. 13 Pf.
Lebensmittel-Consumgeschäft Schwalbaderstr. 49.

Pastell-Portraits,

schönstes Weihnachts-Geschenk, beliebt in allen
Kreisen, vollendetste Ausführung und beispiellos
billig, fertig 15004

Carl Gerhardt, Taunusstr. 19.
Bestellungen für Weihnachten bitte baldigst zu machen.

Zu Ausstattungen
für
Hotels, Pensionen,
Bräute, Haushaltungen etc.

empfehle ich

- Hemden- und Bettuch-Leinen,
- Hausmacher Halbleinen,
- Elsäss. Hemdentuche, Madapolams,
- Piqué- u. Négligéstoffe, Schirzenzeuge,
- Barchente, Inlet, Federleinen,
- Bett-Federn und Baunen,
- Dreile und Bett-Damaste,
- Bettzeuge und Möbel-Gattune,
- Tisch- und Handtuchgebilde,
- Tafel- und Thee-Gedecke,
- Staub-, Gläser- und Tellertücher,
- Badetücher, Frottirtücher,
- Waffel- u. Piqué-Decken, Tischdecken,
- Gardinen- und Reuleaux-Stoffe,
- Woll- und Baumwoll-Flanelle,
- Wollene Schlaf- und Kinder-Decken,
- Stepp-Decken, Reisedecken,
- Taschentücher, Hemden-Einsätze etc.

Der Beschaffung nur bester
Fabrikate, die sich im Waschen
und in Haltbarkeit ganz besonders
gut bewähren, widme ich stets die
größte Sorgfalt und Aufmerksamkeit
und biete dieser, mein strenger
Grundsatze vertrauensvolle Bürgschaft
für befriedigende Bedienung. 12041

Die Anfertigung der einzelnen
Stücke wird nach Wunsch auf die
sorgfältigste Weise unter billigster
Berechnung ausgeführt.

J. Stamm
Gr. Burgstrasse 7.

Tache
Bocklein- u. Choviat-Beste,
zu Herren- und Knaben-
Anzügen, Paletots, Hosens,
Joppen geeignet, sowie einer
Posten Stück-Waare
offerire ganz besonders
billig. 12111
Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Buppen-Verücken
von ächtem Haar.
Realistische Anleimung zu Pfeil- und Studien kleiner und großer
Bräden. Offenes Haar, Zöpfe oder Locken, wie gewünscht,
von 3 Mt. an. 15943
W. Sulzbach, Verleimmacher,
Zweigstraße 8.

Müller's
weltberühmte Accordzithern
von 14744
Mit. 7.50 an bis Mit. 75
stets auf Lager im Piano-Magazin von
Hch. Matthes Wwe.,
Rheinstraße 29.

Teppiche
in Sopha- u. Salongröße à 5.75,
8, 10, 14, 18 bis 200 Mt. Ge-
legentlichkäufe in Gardinen,
Portieren, Zierdecken,
Diana- und Tischdecken u.
Abgepackte Portieren!
hochparter
Schiffpartien, 2-8 Gals,
à 2.50, 3 bis 15 Mt. 14815
Julius Moses,
St. Burgstraße 11, I.

Empfehle meine
Thee's
neuester Ernte in hervor-
ragend schöner, feins-
schmeckender Qualität in
1/4-, 1/2- und 1/3-Pfund-
Packungen à Pfd. 3, 4, 5
und 6 Mark.
Theespitzen à Pfd
2 Mark.
Ferner garantirt reine
Cacao's
à Pfund 2.-, 2.40 und
2.60 Mark. 12874

Otto Lilie,
Drogerie „Sanitas“
Mauritiusstrasse
No. 3,
nähe d. Kirchg.
Teleph. 562.

Lauesen & Gawlick,
Wiesbaden.
Laden: Gr. Burgstrasse 10.
Fabrik: Dotschheimerstr. 55, im Hause des Herrn Schödel.
Annahmestelle: Wellstrasse 10 bei Fr. Mohr.
**Dampf färberie und
chem. Reinigungs-Anstalt.**
Gardinenwäscherei. — Decatieranstalt.
Schnellste und reellste Bedienung. 10201
Mässige Preisberechnung.

Zum Baden
empfehle:
Mandeln, Sultaninen, Coriathen, Rosinen, Orangest,
Citronat, Banille, Waiz etc.
Feinstes Confectmehl
der Löhnberger Mühle, bei 5 Pf. 19 Pf. pro Pfd.
Feinste Süßrahm-Tafel-Butter
pro Pfd. 1 M. 15 Pf., bei 5 Pfd. 1 M. 13 Pf.
Garantirt reines Schmalz
(das Beste, was geboeten werden kann), pro Pfd. 48 Pf.,
bei 5 Pfd. 45 Pf.
E. Knappstein, Wellstrasse 49,
neben der Post.

Nürnberger Lebkuchen
H. Häberlein,
Hildebrand's Pflaumenkuchen, Thoner
Katharinen, Honigkuchen, Pfaster-
steine, Pfefferküssen, sowie andere berühmte Fabrikate,
ca. 50 Sorten, stets frisch bei 14263
Jul. Steffelbauer, Langgasse 32,
im Adler.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 566. Abend-Ausgabe.

Montag, den 5. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Sich mitzuthun ist Natur: Mitgetheiltes aufzunehmen, wie es gegeben wird, ist Bildung.

Geist.

(41. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

König Erfolg.

Roman von Anton von Perfall.

8.

Das stolze Pullmann-Ballad, früher der Schauplatz so glänzender Feste, der Mittelpunkt des geselligen Lebens, lag längst verödet in dem stillen Parke.

Die schwüle, verpestete Lebensluft, die den Kommerzianten angefallen, die alle Kraft in ihm aufsaugte, hatte das Bedürfnis der Einsamkeit.

Dabei empfand er eine seltsame höhnische Lust, zu sehen, wie die mühseligen Errungenschaften seines Lebens in den schönen Händen dieses Weibes als Spielzeug sich ausnahmen. Es stetzte eine gewisse Schadenfreude, etwas die Haß gegen dieses Gold, diejenige an sich so wertvollen Ding, darin, dem er seine Jugend geopfert, seine Gesundheit, seinen Geist, sein Herz.

Die gründliche Betrachtung machte ihm Spas, die Jolanda dort zeigte, indem sie es gleichsam mit Füßen trat, und da er ihr in seiner erwasenden Eifersucht und wohlbegründeten Verachtung des Alters seinen weiten Spielraum für ihre Verschwendungen nach der Offenlichkeit hin ließ, so bekämpfte er sie wie ein Götzenbild mit dem kostbarsten Schmuck, überlad ihr Haus wie einen Tempel mit Kostbarkeiten aller Art. Der Gedanke an eine Änderung dieses Verhältnisses, an eine Heirat war ihm peinlich, nicht mit Rücksicht auf seine Kinder oder etwa die Gesellschaft, sein Egoismus hatte ja seinen Höhepunkt erreicht, nur weil er fürchtete, dadurch den Zauber dieses Kultus zu gefährden. Frau Kommerziantin! Entschlich! Damit zog das ganze glänzende Elend wieder in sein Haus, das er so satt hatte, und er war wieder der Pullmann, der auf dem Kontor schwitzte, auf der Börse spekulierte, auf den die ganze Welt sehen mußte.

Das ging dann nicht anders, das kam dann von selbst, während er sich um seinen Teufel kümmerte, das reinste Bohemleben führte, heimlich zu seinem Lieblingen schlich, ihre Triumphe im Dunkel der Loge miszierte und andere Leute arbeiten ließ.

Wenn auch sein Besitz nicht größer wurde, wenn auch Vieles rückwärts ging, für Jolanda langte es immer noch, und seine Kinder, seine undankbaren Kinder — mit diesem Bewußtsein einkaufendige er Alles — waren ja glänzend versorgt und hatten ihm Alles zu verdanken.

Der armelige Maler Wädel, den er in der verfallenen Mühle aufgefressen, zu einer Berühmtheit gemacht, zum Professor, seine Bilder wurden mit Gold aufgezogen, und oben jetzt sprang die ganze Stadt von ihm, der seinen Lehmschleifer in der Erfolgswissenschaft noch weit übertraf. Und dann erst dieser Ritter, dieser Schwärmer Sigmund. Es war ja der reinste Hohn auf den ganzen Schwundel. Da lagen die Berichte von London, — Herzog l'Inconnue, Peer von England.

Er hatte sich schon zu Tode gelacht über den schlechten Witz. — Aber am Ende, das freute ihn doch, wenn es auch nur darum war, daß sein kindlicher Traum von einst sich nun doch erfüllte. Ein gutes Omen lag für ihn darin, daß sein Stern nach nicht ganz erfolglos war, so gefährlich er auch stimmerte und schwankte.

Außerdem lag wohl darin der letzte Vortheil, den er aus der Gesellschaft ziehen konnte, deren Tage gezählt waren. Er war ja selbst entlassen, sein Amt als Präsident niedergelassen, unter allen Umständen für eine Klauaktion zu stimmen, irgend einen Antrag mit den Gläubigern und Interessenten, nur mußte zuerst Alles geordnet sein, die bedenkliche Vermengung seiner eigenen Angelegenheiten und Verthe mit denen der Gesellschaft, deren Ausdehnung er mehr ahnte als wollte, angeht werden. Bis jetzt schob er diese Lösung immer weiter hinaus. Er war einfach zu selig dazu. Jeder nur lesse Günstig wiesagte ihm Schlimmes und die Gesichter seiner Beamten blühten immer bedeutsamer, ihre Warnungen klangen immer drohender, ihre Bitten um sein persönliches Eingreifen wurden immer dringender.

Schlimme Gerüchte auf der Börse zwangen ihn schließlich dazu. Es war ein Glück, daß der Vorfall in der Ausstellung, von der Parierpresse aufgekauft, die Befürchtung der besitzenden Klasse von Neuem wurde, alle Gemüther beunruhigte, auf der Börse selbst das Interesse augenblicklich von ihm ablenkte.

So gewann er wenigstens Zeit, mehr war nicht mehr zu gewinnen, wie ihn ein rascher Einblick in den Geschäftsgang überzeuge. Die Gesellschaft für Bodenverwech stand vor dem Untergang, und er war zehnfach mehr daran theilhaftig, als er selbst dachte.

Das Schlimmste aber — er war direkt anzugreifen, anzulagen, zu verurtheilen, wenn er nicht sofort Deckung leisten konnte. Jetzt erwachte die alte Energie wieder in ihm, der alte Feldherrgeist, der alle Trost Allen gegenüber, und es war ungeheuerlich, was er in wenigen Tagen leistete, welche kühnen Jüge er machte, welche verschlungenen Pläne er anwandte, welche neuen Quellen er wie mit einem Zauberstab zu öffnen wußte. Nur wenige Wochen und er war gerettet.

Da kam der Schlag aus heilerem Himmel mitten hinein in seine Rettungsarbeiten. Es war die erste Woche nach dem Skandal in der Ausstellung, da lag das verhängnisvolle Schreiben von London vor ihm.

Die Gesellschaft, längst mitrauscht gegen sein Gebahren, hatte ein Spandilat gebildet zur Durchführung einer völligen Reorganisation, unter Umständen des ganzen Besitzes, dessen erster Geschäftskreis in der Aufforderung an ihn bestand, umgehend zur Rückzahlung der Aktien und Niederlegung der Präsidentschaft sich in London einzufinden. Das war in diesem Augenblick für ihn der Bankrott, — noch mehr, die Schande, die Verurtheilung.

Inerst war er zusammengebrochen unter der Wucht der Thatfache. So sollte seine strahlende Bahn enden vor den Thoren des Judenhauzes? Da überkam ihn die wohlthätige Behmuth eines unbedenkten Schlafes. Er meinte wirklich zum ersten Male wieder seit seiner Kindheit.

Dann dachte er an Jolanda, und noch reichlicher flossen

seine Thränen. Das arme Kind! Sein Sturz wird es mit in den Abgrund reißen.

Angstvoll sah er sich nach Hilfe um, er konnte nicht mehr leben ohne sie, er mußte Hilfe finden — aber wo? Wo? Er hatte keine Freunde, nur Schmaroger, nur Ausbeuter um sich. Seine Kinder? Abba? Der Maler? Was konnten sie helfen, selbst wenn sie wollten? Gewiß wollten sie, Abba, sein Liebling —

In der Weichheit des Augenblicks erwachte die alte Liebe zu ihr.

Aber es handelte sich um mindestens eine Million, die er haben mußte. Hermine? Sigmund? Rächerlich? Das war ja Alles bloßer Schein, der unter den Händen blieb. Und doch — da stand er vor ihm: Wenn Sie einst erwarnt sind von Sorge und Arbeit, dann kommen Sie zu uns auf die Insel des Friedens, des stillen Glückes.

Mit Jolanda dahin ziehen: Sofort! Der Gedanke packte ihn mit Allgewalt. — Jünglingsträume kamen über ihn. Aber wie werden sie ihn anfangen, den Gefährten? Mit Jolanda?

Hermine wird sie hassen, sie verachten.

Da packte ihn der Jörn.

Sie soll es wagen! Sie und er! War er nicht der Schöpfer des Ganzen? Hatte er nicht ein Recht darauf? Oh, noch war er kein hilfloser Greis. Er wird sich schon wehren, wenn es noch thut, und alle Mühen bringen lassen.

Jetzt war er wieder der alte Phantast. Neue Entwürfe tauchten auf, neue Zuversicht, neuer Glaube an seinen Stern. Diesen Sigmund wird er doch nicht fürchten? Man wird mit ihm rechnen müssen in England.

Er wird der Kolonie einen neuen Aufschwung geben, neue Handelsbeziehungen anknüpfen, diesen Litteraten verdrängen, ihn und sie —

Sie war sein Kind längst nicht mehr.

Und Jolanda verfiel sich auf das Königinpielen.

Aber sofort muß es geschehen, so lange er noch frei war und über Mittel verfügte. Wenn nur Jolanda —? Die Mutter wird sich weigern. — So muß es ohne sie geschehen. Was soll denn die alte Frau da drüben? Jolanda muß! Sie ist mit ihm kompromittirt, die Wuth der Betrogenen wird sich gegen sie kehren, die ihn so weit gebracht, fremdes Eigenthum zu verdrängen.

Sie muß! Und diese Nacht noch. — Aufst! nach London, nach der Insel.

Morgen werden schon alle eidentlichen Gerüchte gehen, gehen jetzt schon vielleicht. In sieben oder acht Tagen ist er an sie, hat um ihren sofortigen Befehl.

Doch er hatte kaum den Brief zur Befolgung gegeben, da hielt ihre Equipage vor dem Portale. Mit ungewohnter Hast stieg sie aus.

Er ging ihr bis zur Treppe entgegen in seiner Gast. Sie war erhit, athemlos. Die schönen, sonst immer lächelnden Jüge verriethen höchste Erregung. Vergebens drang er in sie um Aufklärung. Sie zog ihn mit sich in das Zimmer, dessen Thür noch offen stand, und warf sich, nach Athem ringend, auf einen Sessel. Es war, als ob sie nach der Straße hin horchte.

„Hörst Du nichts?“ Dann fiel sie in einen Weintramp.

(Fortsetzung folgt.)

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß auch für Monat Dezember I. J. Beiträge nicht erhoben werden.

Der Vorstand.

Göhneraugen antenna (Amersdorf) Ph. Christ, Bannstraße 58.

Algerische Rothweine

unter Garantie für absolute Reibheit.

Nach dem deutsch-französischen Krieg wanderten seiner Zeit eine große Anzahl Krieger nach Algerien aus, um da anständig zu werden. Sie haben da, wie in ihrer früheren Heimath, Reben angepflanzt und zwar Bordeaux-Reben.

Die Production ist nun in Folge des vorzüglichen Klimas in den letzten Jahren colossal gestiegen, sodass schon das französische „Journal de la Vigne“ vor einigen Jahren von einer „Weinplage in Algerien“ schrieb. Die Weine bieten schon der franzo. Reben wegen besten Ersatz für Bordeaux, sind voll und kräftig, erwecken den besten Appetit, weil sie keine Säure u. Herbe haben und empfehle ich als besonders gut geflegte, ausgewählte Marken:

- Fons Fl. 60 Pf. b. 10 Fl. 55 Pf., kräftiger angenehmer Tischwein.
- Sabel Fl. 75 Pf. b. 10 Fl. 70 Pf., sehr gehaltvoll, saftig und reif.
- Schönb Fl. 65 Pf. b. 10 Fl. 60 Pf., kräftig und saftig.
- Marengo Fl. Mk. 1. — b. 10 Fl. 90 Pf., voll, reif und sehr kräftig.

Wilh. Heinr. Birck,

Keke Adelheid- und Oranienstrasse, Telefon No. 216. Weinhandlung: Moritzstrasse 62 und Oranienstrasse (Städt. Oberrealschule).

Durch Gelegenheits-Kauf

bringe ich einen grossen Posten

Kinder-Kleidchen

nur neuester Façons zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Friedrich Exner, Neugasse 14.

Tafel-Butter

10 Pf. 4 Schli 7 Pf.

Donig 5 Pf. Roth, Delslig, Schleien. (Wan.-No. F 7444) F 13

Geschw. Broelsch,



Patz- und Mode-waren.

8. Friedrichstrasse 8,

1. Etage. nächst der Wilhelmstrasse. 1. Etage. Unser Lager in feinsten Modellhüten, Filzhüten, Blumen, Aigretts, Fantasie- und Straussfedern, schwarzen, weissen u. farbigen Spitzen, Schleiers und Tüllern, allen Sorten Sammt- und Seidenbändern, Colliern, Hauben, Brautkränzen etc. ist bis Weihnachten zu billigsten

Ausnahme-Preisen

zum Verkauf gestellt. 14228 Gleichzeitig empfehlen die Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschaftstouletten.

Brod! Brod! Brod!

Rornbrod (gutes Mütterbrod) per Emd 36 Pf., Semifried " " " 38 " Weidbrod " " " 42 "

Seufmuhle, Zahnkränze 2.

Laud-Cier, täglich frisch entweichend, Tafel-Butter, eigenes Product.

Mollerei Martini, Lammstraße 48.

! Zu Weihnachten!

Reiche Auswahl fertiger Spiegel und Bilderrahmen von den einfachsten bis hochelegantesten.

Grosses Leisten-Lager für moderne und geschmackvolle Einrahmungen. Bilder, Haussagen, Silberkränze, Photographiebücher. Bleichen von Stichen, Neuvergoldungen.

Spezialität: Einrahmen von Pastells nach bewährter französischer Manier.

14. Ellenbogengasse. G. Franke Nachf., Ellenbogengasse 14. Solide Arbeit. Pünktliche Bedienung. Mässige Preise.

Antliche Anzeigen In der Straffache

den Tagelöhner **Adolf Wagner** aus Würzburg, zur Zeit hier, wegen Verdröhung x., hat das königl. Schöffengericht zu Wiesbaden am 8. November 1898 für Nicht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen # # # und öffentlicher Verdröhung zu einer Gefängnisstrafe von einem Monat Gefängnis # # # und in die Kosten des Verfahrens verurteilt.

Zugleich wird den beklagten Schöffen **Feldhaus** und **Richter II.** hier die Befugnis ausgesprochen, die Verurteilung des Angeklagten wegen Verdröhung innerhalb 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils einmal auf Kosten des Angeklagten durch das „Wiesbadener Tagblatt“ bekannt machen zu lassen. F 249
gez. **Flemann.** **Conrad.**

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Rechtskraft des Urtheils bescheinigt. Wiesbaden, den 30. November 1898.

Kellner,
Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts IIIb.

Bekanntmachung.
Dienstag, den 6. d. M., Nachmittags 5 Uhr, werden auf dem Terrain für die neue Straße hinter der Viehmühle 50 Stämme (Eichen, Weiden, Eichen, Poppen x.), 30 Antr. Edelholz, 20 Antr. Brühlholz und 1000 Stollen meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 1. Dezember 1898.
Der Magistrat. In Betr.: **Adener.**

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 7. Dezember, Vormittags 11 Uhr, werden in dem hiesigen Gemeindevorstand, **District Prunkel und Langenstein, ca. 600 Stück Weihnachtsbäume** versteigert.
F 276
Zusammenkunft im Ort.
Nieder-Glabbad, den 29. November 1898.
Der Bürgermeister. **Korn.**

Nichtamtliche Anzeigen

Philharmonie.

Heute Montag **keine** Probe. Hauptprobe Dienstag 8 Uhr Dotzheimerstr. 24. F 322

Lokal-Gewerbeverein.

Mittwoch, den 7. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Gewerbeschule, Wellritzstrasse 34:

Vortrag

des **Kunsthistorikers Oskar Ollendorff**

über
Michelangelo Buonarroti als Bildhauer, illustriert durch Lichtbilder.

Eintrittskarten für Vereins-Mitglieder kostenfrei, für deren Angehörige à 25 Pf., für Nichtmitglieder à 50 Pf. sind bei der Geschäftsstelle des Gewerbevereins, Wellritzstrasse 34, oder Abends am Saal-Eingange zu haben. F 336

Kindern haben keinen Zutritt.
Der Vorstand.

Nur bis Weihnachten.

Wegen Aufgabe folgender Artikel
Anverkauf zu jedem annehmbaren Preise.

Patent-Kinderstühle, zu benutzen als hoher Stuhl und angeklappt als Federstuhl, mit Sicherheitsvorrichtungen, welche das Verrennen des Kindes verhindern, ferner die neuen Sportwagen mit prima Federstühlen, leichte Bauart, Kinder-Schuhhalter, originale Kinder-, sowie Wäschetrockner und Kinder-Kaufstühle im Kinderwagen-Special-Magazin **Albrechtstraße 12** (sein Laden).

Soeben eingetroffen:

Bismarck.

Gedanken und Erinnerungen.

2 Bände, in Leinwand gebunden, 20 Mk.
Feine Ausgabe auf Velinpapier, in Halbfanzband gebunden, 30 Mk.

Heinrich Römer,

Buch- und Kunsthandlung,
Wiesbaden. **Langgasse 32.**

Knust- und Gemälde-Auktion in Köln.

Die Sammlungen der Herren **Reutner Th, Koch J** zu Köln, **Prof. Joh. Chr. Nubi J** zu Gaffel, **Carl Schweigert** zu Wiesbaden, **G. von Bodenwils** zu Sandburg x. z.

1. Auktionen, Antiquitäten, Waffen, Miniaturen, Möbel, Münzen und Medaillen x. (1899 Nummer).
Versteigerung den 15. bis 20. Dezember 1898.

2. Gemälde neuerer und älterer Meister. F 75
Versteigerung den 21. Dezember 1898.

Kataloge sind gegen Einzahlung von 50 Pfg. Porto zu haben.

J. M. Heberle (A. Lempertz's Söhne), Köln.

Bordeaux-Weine

von
Münzer & Fils, Bordeaux.

Graves de la Brède pr. Fl. Mk. 1.—
St. Julien „ „ „ 1.20
Bus Médoc „ „ „ 1.50
Chau. Citron „ „ „ 2.—

empfehlen **P. Enders,** 15340

Colonialw. und Delicatessen,
Nichelsberg 32.
Telephon 195.

Wastgefäßel,

frisch geschlachtet, gewipft, gewaschen, als: Gänse, Enten, Poularden od. Puten je 20 Stück 9/4 Bld. netto Pr. 5.— franco pr. Nachn. — Engros-Rücknahme mit 1. Reiserenzen gesucht!
Andermann's Exporthaus in Drobb 26 via Breslau. F 13

Eau de Cologne

Zur

Stadt Mailand

älteste und heute noch

beste Marke

allein ausgezeichnet durch die

Kgl. Preuss. Staatsmedaille.

Zu haben in den entspr. besseren
Detailgeschäften in Wiesbaden.

(Ka. 8920)
F 119

Adolf Berg,

Rheinstrasse 40,

empfehlen sich zum Abschluss von **Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Unfall-, Glas-, Haftpflicht- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen.**

Prospecte gratis. 15309

1000 Stück Christbäume

in Dosen von je 100 Stück franco Bahnhof Wiesbaden zu verkaufen durch

W. Helfrich, Mauritiusstraße 8.

Specialität:
**DAMEN-&KINDER-
WÄSCHE**
NACH **MAASS.**
Geschwister Straus
Klein-Burgstraße
BRAUT-AUSSTATTUNGEN.

Billigste Preise. Neueste Modelle.

Grosses Lager

in 15362

fertiger Wäsche

für Damen und Kinder

zu besonders billigen Preisen.

Taghemden, Nachthemden, Nachtjaken,

Beinkleider, Unterröcke etc. etc.

Baby-Wäsche.

Neuheiten in Kragen u. Manschetten.

Flanell-Blusen

wegen vorgerückter Saison zu reduzierten Preisen.

Wohnungs-Wechsel.

Darmit zeige ergebend an, daß ich mein **Bau-
bureau** von **Albrechtstraße 6** nach meinem Neubau
Kaiser-Friedrich-Ring 33 verlegt habe. 14908

Wiesbaden, den 21. November 1898.

Geschäftsstelle
Ph. Maurer, Architekt.

Eier, Butter, Apfelsinen.

Frische Eier Stück 5, 6, 7, 8 Pf. 25 Stück billiger,
allerhöchste Eier zum Controllieren Stück 6 Pf. 25 Stück 1 Pf.
45 Pf. Täglich frische **Züchtrahm, Hofsait** und **Landbutter**
zum billigen Tagespreis.
Apfelsinen Stück 5 Pf., 10 Stück 45 Pf.

4/6. Saalgaße 4/6. **K. Jeckel,** 4/6. Saalgaße 4/6.

Ein bedeutendes Lager hervorragender
Rheingauer
Weine in Flaschen, speziell 15370
1898er edele Sorten
und **Cabinetweine** aus der Kgl. Preuss. Dom-Kellerei,
soll sehr preiswert in kleinen oder grossen Posten verkauft
werden. Probefläschen stehen zu Lagerpreisen zu Diensten.
J. Meier, Taunusstr. 29.

Mehl Ia

Kumpf = 9 Pfd. Mk. 1.60.

Schmalz, gar. rein,

per Pfd. 42 Pf., bei 5 Pfd. 40 Pf.

Georg See, Römerberg 2/4.

Lanofom-Streupulver.

Durchaus unschädlich, desinfizierend, von unangenehmer
trockener Wirkung. Verdrängt Staub, Flusen, etc.,
sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Kommt den
schlechten Schweißgeruch an Hohen x. u. verdrängt übermäßige
Schweißabsonderung. Beher Verleih für alle feiner geordnet.
Kinder-Puder.

In Päckchen à 20 Pf. und Dosen à 60 Pf. 15215
Telephon 82. **Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.**

Mehrere im Preise wesentlich herabgesetzte
Garantur-, einzelne Seppas und Seppal
in **Seiden, Gobelin, Plüsch, Tuchen, Moquet-**
u. Fantasie-Bezüge empfiehlt **Jean Heinicke,**
Winkelgasse 1, Schmalbacherstr. 32, Ecke Wellritzstr. 15341

Für
Kranke: **Wöchnerinnen:** **und Kinder:**

Bettunterlagen von Mk. 1.50 bis 5.— per Meter, Irrigatoren, Cystispritzen, Verbandstoffe, Strohdecken, Brusttischen, Milchpumpen, Aechte Kreuzmacher Mutterlauge, Kreuzmacher Salz, Stassfurter Salz, Seesalz, Wundschwämme.	Eisbeutel, Halsentzündung, Inhalationsapparate, Fieberthermometer, Urinflaschen, Guttaperchastoff, Suspensorien, Glaspitzen, Platinrührerlampen, Badeschwämme, Mineralwasser, Valentin's Fleischsaft, Somatose.	Nestle's Kindermehl, Kaffee's Kindermehl, Muller's Kindernahrung, Soxhlet-Apparate, Gummisäuger, Kinderflaschen, Kindersuppen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Medicinal-Lebertran, Garantirter reiner Milchzucker. 14291
--	---	--

Chr. Tauber, Telephon 717,
Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:
**Apparate und Bedarfsartikel für
Amateur-Photographie.**

Einkommensteuer.
Jetzt ist noch Zeit Bücher zu ordnen zur richtigen Deklaration
und Vermeidung von Weiterungen. Rausche direkte Ausfertigung.
Loesser, Hartingstraße 6.

besorgen und verwerten
Patente
H. & W. Pataky,
Berlin N.W., Louisenstrasse 25.
10 Filialen. (F. a. 150/11) F 98
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme
zum Preise von 8 Mk. 14310
Friedrichstrasse 14. **Fran Rondant Meyer.**

Massage und Sühneraugen-Operation.
Pfeilich empfohlen. **J. Hülsen,** Dörfergasse 17.

Tanz-Unterricht.
In einem **Kinders-Kursus** werden noch einige
Teilnehmer aus den besseren Kreisen gesucht. Gleich-
falls können an einem **Privat-Kursus** noch einige
Damen teilnehmen.
Julia Springorum,
Wellritzstraße 39, 1.

Engel's Thee

2 Mark amper Pfund



hat sich infolge seiner Preiswürdigkeit u. vorzüglichen Qualität in allen Kreisen schnell eingeführt.

Verkaufsstellen.

- In Wiesbaden:
- | | |
|-----------------------|-----------------|
| Strasse: | Name: |
| Adelheidstrasse 34 | F. A. Müller. |
| Albrechtstrasse 3 | A. Kriesslag. |
| Albrechtstrasse 42 | Th. Kolb. |
| Bismarck-Ring 9 | A. Seubald. |
| Bleichstrasse 15 | J. Huber. |
| Bleichstrasse 27 | Jac. Schmitt. |
| Bleichstrasse 4 | Jac. Heibig. |
| Dobbelmeyerstrasse 33 | Emil Meiser. |
| Feldstrasse 23 | Emil Müller. |
| Frankenstrasse 17 | Wilh. Schnurr. |
| Friedrichstrasse 7 | Th. Büttgen. |
| Friedrichstrasse 45 | Emil Zorn. |
| Gustav-Adolfstrasse 9 | F. Frankenfeld. |
| Hellmündstrasse 40 | Anna Fischer. |
| Karlstrasse 35 | Meinr. Band. |
| Kirchgasse 38 | J. Fractorius. |
| Luisenstrasse 17 | E. Meuser. |
| Michelsberg 9a | Carl Wittel. |
| Maritstrasse 44 | A. Henk. |
| Markstrasse 37 | W. Klees. |
| Neroststrasse 10 | A. Kanne. |
| Neroststrasse 14 | Joh. Ottmüller. |
| Röderstrasse 3 | A. Schaal. |
| Röderstrasse 27 | Ph. Kiesel. |
| Röderstrasse 41 | Louis Kimmel. |
| Röderberg 24 | C. Kramb. |
| Röderberg 39 | N. Roth. |
| Saalgasse 4 | H. Jechel. |
| Saalgasse 24/26 | Heb. Stückert. |
| Sodanstrasse 1 | A. Fischer. |
| Stiftstrasse 13 | Peter Hofner. |
| Wabergasse 45 | J. Haumbach. |
| Wellstrasse 7 | J. S. Gruel. |
| Westendstrasse 1 | A. Heuss. |

- In nächster Umgebung von Wiesbaden:
- | | |
|-----------------|-----------------------------|
| In Bärstadt bei | Ph. Chr. Essier. |
| " Biebrich " | Ph. Stamm, Rathausstrasse. |
| " " " | Aug. Hauss, Weyergasse. |
| " " " | Ecke Feldstrasse. |
| " " " | Aug. Hauss, Wiesbadenerstr. |
| " " " | A. Wachsmuth. |
| " " " | Aug. Bonacker. |
| " " " | Georg Schäfer jun. |
| " " " | Fr. Otto Esgraber. |
| " " " | J. C. Diehl. |
| " " " | Anton Warzelhahn. |
| " " " | F. C. Hay. |
| " " " | Meinr. Ringelheimer. |
| " " " | Joh. Vornwald. |
| " " " | Joh. Ernst. |
| " " " | Jos. Kempenich. |
| " " " | Meinr. Theis. |
| " " " | C. Bock Wwe. |
| " " " | Georg Köpp. |
| " " " | Carl Seipel. |
| " " " | F. Schissalla. |
| " " " | Ph. Mill. |
| " " " | Ludw. Carl May Wwe. |
| " " " | Frau H. Graf. |
| " " " | Herber-Lenz. |
| " " " | Franz Weller Wwe. |
| " " " | N. Becker. |
| " " " | Ph. Schwein. |
| " " " | Meinr. Kugel, Kirchstr. 10. |
| " " " | Jos. Lauer, Wilhelmstr. 27. |
| " " " | do, Filiale Lebrstr. 18. |
| " " " | Ph. Fink. |
| " " " | E. Neumann. |
| " " " | Carl Altenkirch. |
| " " " | Jos. Nass. |
| " " " | Georg Heinheimer. |
| " " " | Moritz Simon. |
| " " " | do. |

Auf die Special-Thee-Ausstellung in meinen Schaufenstern Tannusstrasse 12 erlaube ich mir aufmerksam zu machen.

NB. In obengenannten Verkaufsstellen ist ausserdem Engel's Sirocco-Kaffee in gesetzlich geschützten Original-Packeten in stets frischer Röstung vorrätlich. 14066

Schönstes Weihnachts-Geschenk für Herren!
Bismarck, Gedanken und Erinnerungen,
 gebunden in 2 elegante Bände, Preis Mk. 20.—. 15216
Heinrich Heuss, Buchhandlung, 26. Kirchgasse 26.

Vollständiger Möbel-Ausverkauf.
 Um bis Ende März mit meinem grossen reichhaltigen Lager vollständig geräumt zu haben, verkaufe ich von jetzt ab sämtliche Möbel u. Waarenvorräte zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Im Lager befindet sich noch große Auswahl in compl. Salons, Speise-, Schlaf-, Herren u. Wohnzimmereinrichtungen, sowie einzelne Möbel aller Art. Meine sämtlichen Vorräte sind, wie allezeit, nur bestes Fabrikat.
 Der große elegante Boden mit Vertäfelung und Magazinräumen, welcher sich für jedes große u. bessere Geschäft der vorzüglichen Lage halber eignet, ist per April zu vermieten. 15338
Wilh. Schwenck, 40. Tannusstrasse 40.

Der Whitley-Muskelstärker
 ist der anerkannt beste Zimmer-Turn-Apparat der Welt für Kinder und Erwachsene höchstet Geschlechte.
 Alleinverkauf bei: **A. Moss, Tannusstrasse 2.**
 Schaufenster beachten! 14977

Neuheiten in
 Handschuhen,
 Cravatten,
 Kragen und
 Manschetten.
 Hemden nach Mass,
 Sportartikel,
 Schirme.
Heinrich Schaefer,
 Wabergasse 11. 12571

Zu Nicolans!
 Den geehrten wohlhabenden Verehrten empfehle meine schönst. hell. Specularius, Chocobars und Macaronsleiter, Letterbanet, Werkbleiben sehr frisch.
W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse.

Magnum bonum Speisekartoffel
 Gemitt. Mt. 248 wassermittel.
 oder sadweise frei Haus Ctr. Mt. 2,75
 falls Zustellung direkt ab Waggon erfolgt.
Lebensmittel-Commissionsgeschäft
 Schmalbacherstrasse 49, gegenüber der Emile- u. Platterstrasse.

Woll-Planelle,
 gediegene, bestbewährte Fabrikate,
 für 12153
**Blonsen, Hauskleider,
 Morgenröcke, Unterkleider,
 Kinder-Kleider, Hemden,
 Sport u. s. w.**
 empfehle in äusserst reichhalt. Auswahl.
J. Stamm,
 Grosse Burgstrasse 7.

Schwedische 10-Thaler-Loose
 sind nun sämtlich gezogen. Zum Eingangs betreiben, sowie aller vertrockneten Güssen erbitet sich **A. Daus, Stuttgart.** F18

Eiserne Flaschenschranke
 in Grössen für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, lackirt von Mk. 6.— für 50 u. Mk. 9.30 für 100 Flaschen etc. an empfiehlt 12045
Conrad Krell, Tannusstr. 13,
 Spec. Magaz.
 f. compl. Küchen-Einrichtungen.
 Garantiert ganz frische Eier von reinstem Goldmad zum Sieben und Erinten per Stück 7, 8 und 10 St., schone große Koster per Stück 6 St. 15115
Hugo Stamm, Stifflstrasse 17.

Gier!
Martoffeln,
 magnum bonum, gelbe englische Imperator u. Wand-Martoffeln liefert zum billigsten Preis frei ins Haus
Altois Schaal, Röderstrasse 3.

Reinstes Confect- u. Kuchen-Wicht.
 Sämtliche Sorten Zucker zu billigsten Preisen.
 Rosinen, Sultaninen, Citronat, Orangen,
 Corinthen, Mandeln, Bonille, Bonillguter,
 Kolaische, Nektarbrunnen, Bällische, Saiten,
 Orangen, Pragen, Sämtliche Gewürze,
 Chocobars, garantiert rein, per Pfund 80 Pf.,
geriebene Mandeln,
 geschält und macediert, täglich frisch. 15812
 Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Badoblaten
 empfiehlt in besten Qualitäten zu billigsten Preisen
Soaligasse 2, D. Fuchs, Wabergasse.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir die Allein-Vertretung für die anderwärts rühmlichst bekannte und sich durch ihre Reinheit und ihren ausserordentlichen Wohlgeschmack auszeichnende

Chocolat Imperial
 der Patros Trappisten des Klosters Reichenburg in Oesterreich
 für Wiesbaden und Umgebung übernommen haben und ist dieselbe vorrätlich in **Tabletten, Croquettes, Pastillen und Katzenzungen** in verschiedenen Packungen und Preislagen. 14746
 Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.
F. Urban & Cie.,
 Inhaber Rud. Warbeck,
 Tannusstrasse 4.

Cognac!
 Bei Beginn der Hauptverbrauchszeit erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen meine
Cognacs: deutsche, à Mk. 1.75; Mk. 3.—; Mk. 2.50.
Cognacs: acht französische, à Mk. 3.—; Mk. 3.50; Mk. 4.—; Mk. 5.—; Mk. 6.—.
Cognac von Hennessy (Originalfüllung) * * * * *
Cognac (Faasbezug) * * * * *
 Hervorragend preiswerth, anerkannt vorzüglich, sehr beliebt ist mein
Deutscher Cognac No. 3 à Mk. 2.50,
 ein garantiert reines Weindestillations-Product, auf welches ich Liebhaber von „gut u. billig“ besonders aufmerksam mache. Analyse zu Diensten. Ferner empfehle: **Recht Jamaiken-Rum;** **Recht, Havana-Arrac;** **Recht Schwarzwälder Mischwasser;** **Recht, Schwarzwälder Korn;** **alten Kornbranntwein von Magerfleisch;** **Dauborner und Nordhäuser Korn;** **besten doppelten Steinhaeger.**
Rum-Funsch-Essenz, eigene Marke, à 1/2 Fl. Mk. 2.90, 1/4 Fl. Mk. 1.30.
Funsch-Essenzen von Selzer, Niehaus u. s. w. Alles in guten Qualitäten billigst. 14210
J. Rapp Nachfolg., Goldgasse 2,
 Colonialwaren, Delte, Weine, Spirituosen.
 Telefon 258.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 566. Abend-Ausgabe.

Montag, den 5. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Confections-Haus **F. Crakauer**, Robes et Manteaux,
nur Gr. Burgstrasse 3-5 nur.

Grosse Preisermässigung.

Grosse Preisermässigung.

Weihnachts-Ausverkauf.

Jackets, schwarz und farbig, mit und ohne Pelz von Mk. 7.— an, bis zu den elegantesten
Capes in Wolle, Krümmel, Pelz : : 7.— : : Pariser
Abendmäntel, lang, halblang und kurz, : : 13.— : : Modellen.
Umhänge in Peluche, Wolle und Seide : : 13.— : :

Pelz-Confection zu Einkaufspreisen!

Bitte um Beachtung der Schaufenster!

Confections-Haus **F. Crakauer**, Robes et Manteaux,
nur Gr. Burgstrasse 3-5 nur.

Einen Posten zurückgesetzter Jackets, Umhänge, Capes, darunter die elegantesten Modelle, verkaufe zu jedem annehmbaren Gebot.

15382

Für Weihnachten!

Lebensgroße Portraits (Zeichnung) werden nach jeder Photographie in getreuester Ähnlichkeit auf das Feinste künstlerisch und billigst angeführt. Zur Ansicht bei Herrn **Dörr**, Kirchgasse 38. Bestellungen daselbst.

Für Raucher!
Marke:
Burggraf
(gesetzlich geschützt)

Special-Marke	Packung	Preis per Mille
Wittelsbach	100 St.	Mk. 60.—
Murmain	50 .	70.—
Habsburg	50 .	80.—
Zoller	50 .	100.—

Sortimentskisten (25 Stück von jeder Sorte).
Preis per 1/2 Kiste Mk. 7,75.
August Engel, Taunusstrasse,
Cigarren-Abtheilung. 13930

Dauer-Maronen,
große gesunde Frucht.

Neue Hülsen-Früchte,

garantirt gut trocken, empfiehlt billigst 14963
J. Haub, 13. Mühlgasse 13.

Feinste **Hollsteiner**
Zafelbutter

officirt per 9 Pf. franco mit WZ. 11,50, in 1-Pfd.-Packeten
WZ. 11,50, (Ha. 1351) F 119

Hofbutter

zum Boden per 9 Pf. WZ. 10,50 franco Jordan b/Strup.
J. P. Callsen.

Peter Haber, Graveur,

Mühlengasse 10, Vdh. II. St.,
liefert Gravirungen auf alle Metalle, sowie auf
Glas, Eisenblech, Kautschukstempel, Firmen-, Brust- und
Selbstfärber, Mützenbilder,
Datumsstempel, Schablonen,
Messingstempel, Petschafts, Brunnenseisen,
Stahlstempel, Thürbilder, Stempelkissen etc.

Gloth's Teigseife

ausgezeichnetes und
praktisches Waschmittel.



Ausserordentlich beliebt.
Schenken Sie gefälligst beim
Einkauf auf die Firma
"Gloth" und obige
Schutzmarke.
In allen Geschäften zu haben. F 68

Schmuckfedern- u. Spitzen-Wäscherei u. Färberei

M. Dienstbach, Neugasse 18/20.

Spec.: Waschen, Färben und Krausen von Fädern,
Touren und Bos's. 13249

**Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken
und Halbperücken etc.**

werden a. Modernste zu billigen Preisen angefertigt. 12357

J. Zamponi Wwe., Special-Damen-
Friseurgeschf.,
2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Hühnergasse.

Wunder schöne Muster

sind angekommen für Zeyrens-Kreiden, besonders

Schreibtiisch-Vorlagen und Aissen. Das
beste Material ist in schönen Farben vorräthig zu haben.
Unterweisung unentgeltlich bei 10856

Herrn Rudolph Meyer, Friedrichstraße 14.

Passauer Bratgänse

verkauft
B. Pflaum, Passau (Bayern),
in kratzertigem Zustande, ohne Gedärme, in jungen portoffeligen
Exemplaren mit Fett u. Innerem unter Nachnahme u. franco zu
60-70 Pf. p. Hund incl. Verpackung. (Mag. 1173) F 117

Marmelade,

garantirt rein.
Gemischte Marmelade, 1 Pfund 30 Pf.
ernte Marmelade, Ia, 40
Brombeer-Marmelade 50
Himbeer-Marmelade 60
Rheinisches Aprikosen 60
Erdbeer-Marmelade 70
Kirschen-Marmelade 70
Johannisbeer-Marmelade 70
Lauten-Marmelade 70
Zugewonnen-Marmelade 80

empfehl
E. M. Klein,
Delicatessen-Handlung, Kleine Burgstraße 1.
13961

Zu Nicolaus.

Empfehle meine (Ne. Baster Beereln (Spec.), Braut-
schweiger und Holländer Königkuchen, Nürnberger Le-
buden in größter Auswahl, verschiedene Sorten Pfeffer-
nüsse, Thorer Kätzchen, Silberbrand'sche Lebkuchen (Berlin),
ächte Mainzer Printen u. Printenfiguren, St. Speculatius,
sowie verschiedene andere Confect.

W. Bayer,
Schillerplatz 1 (Gde. Friedrichstraße).

Sopha-Missen von 1-6 Mk., gestichte
Deckchen für Sopha von 1 Mk. an, Tischläufer u.
passende Deckchen in allen Preisen, Schimmer-
kissen 2, 3 und 4 Mk., Teppichfusskissen 3 und
4 Mk., echte Wolf-, Lux- und Servalkatten-
Teppichvorlagen in 3 Größen 8, 15 u. 30 Mk. empf.
J. & P. Suth, Wiesbaden, Friedrichstraße 8 und 10.
Bis Weihnachten sind uns Läden auch Sonntags bis
7 Uhr Abends geöffnet. 13694

Naturbutter 10-Pfd.-Coll. WZ. 6,50, 5 Pf.
Butter u. 5 Pf. WZ. 4,50.
Fettgänse u. Gänse, frisch getödtet, fein zerupft 10 Pf. WZ. 4,50.
Sesamöl, 1 Liter 30 (via Bremen). F 75

Loos-Preis

1

Mark.

Nächsten Donnerstag und folgenden Freitag, Sonnabend,
Montag, Dienstag und Mittwoch

Hauptziehung der Weimar-Lotterie.

Es gelangen im Ganzen zur Verlosung
8000 Gewinne
dabei ein Hauptgewinn im Werthe von

50,000 Mark.

Die Loose werden auch als
gesetzlich geschützte
Postkarten mit Ansichten

(D. R. G. M. No. 87 239.)

herausgegeben und kostet das Stück 1 Mk. — 11 Stück für 10 Mk. —
(Porto und Gewinnliste 20 Pf.)

Loospostkarten und Loose sind allerorts in den durch Plakate
kenntlich Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch den

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar,
sowie in Wiesbaden bei: Carl Henk, Gr. Burgstr. 17, J. Sinszen,
Gr. Burgstr. 18, C. Grünberg, Goldgasse 21, L. A. Maschke,
Wilhelmstr. 30, Theresia Wächter, Saalgasse 3, Carl Casel,
Kirchgasse 4, F. de Fallois, Langgasse 10. 15388

50,000
MK.

Hauptgewinn Werth:



Bekanntmachung.



Von heute ab werden die in meinen Geschäften zurückgesetzten

Schuhwaren

ohne Unterschied auf deren früheren Werth in meinem Lokale

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse,

das Paar zu

Mk. 3.50

ausverkauft.

Es sind dies grösstentheils nur **prima Schuhe und Stiefel**, welche durch das **Schaufenster und Lagern** etwas gelitten.

Ferdinand Herzog.

Photographie A. Bark,

Museumstrasse 1, Telephon 181,

Riff,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Portraits und Gruppen-Aufnahmen in jeder Grösse und Art der Ausführung.

Specialität: **Kinder-Aufnahmen**, sowie Vergrößerungen in Schwarz, Aquarell, Pastell etc.

Aufträge für Weihnachten erbitte möglichst frühzeitig.

Rahmen-Lager.

Billige Preise.

A. Bark, Hof-Photograph,
Museumstrasse 1.



Treppenleitern

in allen Grössen,
solid und stark gearbeitet,
von Mk. 6.— an empfiehlt

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6. 12904

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emsersstrasse 2, Part.

Sprechst. 9-5 Uhr.

Leset Alle!

Serven-Ausgabe werden unter Garantie nach Maß angefertigt, Seiten 3-50 Mk., Heberzeiger 9 Mk., Räder gewendet 6 Mk., sowie getz. Kleider net. u. reparirt bei H. Kiebert, Herren-Schneider, Kienlestr. 6, 519, nahe Willbelmstr., Weichs Hofes-Collect. 14867

Durch jahrelange Thätigkeit in dem Fache und Verbindung mit den ersten Fabriken grösste Leistungsfähigkeit bei billigsten Preisen.

Liebhhaberkünste.

Technische Specialitäten für Dilettanten.

Einziges Specialgeschäft Wiesbadens.

Max Bredow, Webergasse 23.

Mal- und Zeichen-Utensilien. — Holzbrandapparate.
Holz- und Lederwaren zum Brennen und Bemalen.
Aquarell-, Oel-, Pastell-, Porzellan- und Holzbrand-Farben,
— deutsche, englische u. französische Fabrikate. —
Zeichen-, Aquarell-, Oel- und Holzbrand-Vorlagen.

Mal-Leinen — Mal-Bretter — Mal-Cartons.

• Skizzenbücher und Aquarellblocks. • Staffeleien. •
Email-, Tempera-, Pastell-, Chromo-, Gobelin- etc. etc. Malerei.
Tambourins. Blechgegenstände zum Bemalen.

Lederschnitt. Kerb- u. Flach-Schnitzerei.

16886

Umfangreiches Lager der letzten Neuheiten!

Vorsandt nach auswärts.

15888

Specialgeschäft aller Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege.



Gottlob Kurz, Wiesbaden, 6. Bahnhofstrasse 6,

empfiehlt sein reiches Lager in allen Artikeln zur Gesundheits- u. Krankenpflege.



Artikel für Wöchnerinnen, wasserdichte Gummi-Betteinlagen, chirurgische Gummiwaaren und Verbandstoffe aller Art, Leibbinden, Bandagen, geruchlose Zimmerclosets, Bidets, Bettfische, Fahr- und Tragstühle, Apparate für Massage und Zimmergymnastik, Reise- und Taschen-Apotheken, Thermometer etc. etc.

14705

Photographisches Etablissement

Karl Schipper

Rheinstrasse 31,

empfiehlt sein Atelier zur Anfertigung von Porträts in jeder Grösse und nach allen neueren Verfahren auf dem Gebiete der Photographie.

Specialität: Photocrayons, sowie

Vergrösserungen nach jedem Bilde

in bester Ausführung und an Haltbarkeit unübertroffen. 14549

Aufträge für Weihnachten möglichst frühzeitig erbeten.

Billige Preise.

Schnelle coulante Bedienung.

Karl Schipper,

Hofphotograph,

Rheinstrasse 31.

Telephon No. 485.

Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Für den Weihnachtsbedarf

empfehle ich:

Damen-Kleiderstoffe, Flanelle, Herren- und Knaben-Anzug- und Ueberzieher-, Sport-Stoffe, Leinen-, Tisch- u. Handtuch-Gebilde etc. Damen-Confections-Stoffe. Reise-Decken, woll. Bett-Decken, seid. Cachenez, Taschentücher, Schürzen u. s. w.

Ein grosses Sortiment Kleiderstoffe u. andere Artikel, nur reelle Waare, habe ich für den

Weihnachtsverkauf

ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.

Reste von allen Artikeln auffallend billig.

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7,

Tuch-, Mode- und Manufactur-Waaren.

15195

In Weissen findet am

5.-12. Dezember die Ziehung der Weissen Lotterie. Zur Verlosung kommen 18,180 Baargewinne, ev. 100,000 Mt. (40,000 Mt. Hauptgew. u. Prämie 60,000 Mt.), 40,000, 10,000 Mt. z. Lose à 8 Mt. Rheinard-Lose à 1 Mt., 11 St. 10 Mt., 38 Lose 25 Mt., sowie neue Postkarten-Lose à gleichen Preis, 27,000 Stk. 8.-15. Dezember, Hauptgew. 60,000 Mt. w. welche man bald zu nehmen, da Vorrath nur gering ist. de Fallois, Loose-General-Debit, 10. Langgasse 10 (Schirmfabrik). 15104



Nickel-Kaffe- und Theeservice

empfiehlt billigst 18976

Franz Flössner, Wellstr. 6.

Tafel-Waistgeflügel

iefert franco, fett gemäht, pr. 6-Hilfskörb, täglich frisch geschlachtet, lauter gerippt, 1 Wollhaus oder Wollhaus mit Gnte Haut 4,75, 3-5 fette Gänse oder Vögelchen Haut 4,50, 4-5 Pratzhühner oder 6-8 Hühner Haut 4,00, 1 Water (Zraubahn) 10 Pfund complet oder 3-4 Rapanen Haut 3,00, 10 Pfund Schinken oder Kalbfleisch, gut und einbündel, Mt. 4,50, 10 Pfund Gänsefleisch, weißer fettig oder 10 Pfund Schinken Haut 7,50. W. Müller, Sueden, (Pranct. No. F 7625) F 13

Nürnberger Lebkuchen

H. Häberlein,

Thorner Katharinen-, Pflastersteine und Pfeffernisse

in ca. 40 verschiedenen Sorten, wöchentlich frische Sendungen.

J. M. Roth Nachf.,

3. Gr. Burgstrasse 4.

Wiederverkäufer erhalten gleiche Preise wie von Häberlein. 13660



Goldene Medaille.



Schutz-Marke.



Wiesbaden 1898.

Mittheilung.

Die stets Zunahme des Verbrauchs meines italienischen Rothweins,

Marke: „J. Rapp's Brindisi“

ist wohl der beste Beweis für die Güte, den Wohlgeschmack und die vorzügliche Bekömmlichkeit dieses Weines. — In hunderten von Familien hier in Wiesbaden wird „J. Rapp's Brindisi“ regelmäßig getrunken und der Versandt erstreckt sich auf alle Theile Deutschlands, sowie auf das Ausland. — Die neuste Analyse über „J. Rapp's Brindisi“, vorgenommen im Chemischen Laboratorium des Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. R. Fresenius, liefert wieder das günstigste Resultat. Laut dieser Analyse ist der Wein vollständig naturrein, hat neben seinen bekannten guten Eigenschaften etwas Eisengehalt und wird dierhalb, sowie wegen seines Gehaltes an Gerbstoff von den Herren Aerzten noch mehr als bisher empfohlen werden können.

Als Tischwein ist „J. Rapp's Brindisi“ schon seit Jahren beliebt und bei dem so billigen Preise von 40 Pf. per Flasche resp. 45 Pf. bei 13 Flaschen (ohne Glas) verdient dieser Wein, besonders bei den jetzt bestehenden vielen zweifelhaften Qualitäten, entschieden den Vorzug.

Wer „J. Rapp's Brindisi“ noch nicht kennt, sollte nicht versäumen, denselben zu probiren und lade sich hiermit zu einem Versuch ergeben ein.

J. Rapp, Moritzstrasse 31,

Telephon 719. Weinbau und Weingrosshandlung. Telephon 716.

Import- u. Special-Geschäft für italienische Weine.

Haupt-Detail-Verkauf bei J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

J. Rapp's Brindisi ist ferner zu haben bei den Herren Ph. Missel, Ebdenstr. 27, F. Mitz, Rheinstr. 79, Jac. Moor, Schwalbacherstrasse 33, Gg. Müller, Albrechtstrasse 6, Otto Gerhard, Schwalbacherstr. 15, F. Frankenfeld, Hartingstrasse 10, J. Birch, Koonstrasse 1, und W. Mangelhüfer, Oranienstrasse 50.

P. S. Ich bitte beim Einkauf gefälligst darauf zu achten, dass Etiketten und Stopfen oben abgebildete, gerichtlich eingetragene Schutzmarke tragen und dass das Etikette den Namen J. Rapp's Brindisi trägt, denn nur bei so ausgestatteten Flaschen kann ich für oben beschriebene Qualität Gewähr leisten. — Die Besichtigung meiner ausgedehnten Kellereien, Moritzstrasse 31, ist Interessenten gerne gestattet. 14197

Weihnachts-Räumungs-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

in allen Abtheilungen der Damen- und Kinder-Confection.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz. Ecke Langgasse.

Special-Geschäft
für
Bilderrahmen- und Spiegelfabrikation

von
Häusergasse 5. **P. Piroth,** Häusergasse 5.
Bergolderei.
empfehlen Bilderrahmen und Spiegel in jeder Art, sowohl in Gold, als auch in Bronze-Finitation und allen Holzarten, sowie das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferbildern, Photographien etc. mit höchster Genauigkeit und Sauberkeit.
Durch Uebernahme eines Fabrik-Lagers Bilderrahmen bin ich im Stande, zu ganz enorm billigen Preisen einzukaufen zu können.
Neuvergoldungen von Rahmen, Möbeln und allen Decorations-Gegenständen in feiner Ausführung. 14597

Taschen-Uhren.
Zu Weihnachts-Geschenken empfehle ich mein reichhaltiges Lager aller Sorten Taschenuhren von den billigsten bis zu den feinsten. Bitte gefälligst mein Schaufenster zu beachten. 15002
E. Bücking,
Marktstraße 20.

Schuhwaaren
in nur bester Qualität, für Damen, Herren und Kinder, in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Ferdinand Forst,
Ellenbogengasse 6.
Anfertigung nach Maß, Reparaturen gut und billig.

Rich. Weidemann,
Gr. Burgstr. 17, am Markt. Gr. Burgstr. 17, am Markt.
Atelier für Streichinstrumentenbau und Reparaturen.
Grosses Lager in alten echten italienischen u. deutschen Meistergeigen und Celli, in Bogen, Kästen, Pulten, Trompeten, Flöten, Trommeln, Gitarren, Mandolinen, Zithern, Zieh- und Mundharmonikas, Symphonions, Poliphons, Christbaumständern mit Musik etc., ff. Saiten aller Instrumente. 15045



Confect- u. Kuchen-Mehl
per Sumpf (9 Pf.) 1.40, 1.60, 1.80, 1.90, garantiert rein, per Pfd. 42 Pf. 15198
Schweinefleisch,
sowie sämtliche Backartikel bester Qualität empfiehlt billigst
J. Haub, 13. Mühlgasse 13.

Puppenverrückten, Haarnhrketten,
sowie
fämmtliche Haar-Arbeiten
verfertigt zu mäßigen Preisen 14451
F. Häusser, Moritzstraße, Ecke Rheinstraße, Damen- und Herren-Friseur.

Saararbeiten,
feine moderne Ausführung, zu billigen Preisen in eigenem Atelier. 14013
M. Jung, Friseur,
Wilhelmstraße 8, Hotel Metropole.

Badhaus z. Rheinstein,
Webergasse 18.
Bäder à 50 Pf.
Im Abonnement billiger. Wäsche und Bod. incl. 18900

Freunden von würzigem Rheinwein
mit bestem Rheingauer Gallgarter Charakter (der würzigste Wein des Rheingaus) empfehle No. 2 meiner Preisliste, Fürfelder vorzügl. Mittellage, mit 1/2 naturreinem Gallgartener Riesling, pro Flasche 48 Pf. exklusive Glas.
Jeder Weinkenner wird nach Prüfung zustimmen, daß ihm dertorig preiswerther Rheinwein kaum jemals geboten. Für Restaurateure etc. günstige Gelegenheit, einen ganz ausgezeichneten reingährigen Weisskondensat pro Glas mit 25 Pf. (1/2 Liter) ihren Gästen bieten zu können, und dabei noch über 100 Prozent zu verdienen, indem bei mindestens Viertel-Stück (300 Liter) pro Liter zu 55 Pf. abgebe.
Für allein durch sehr günstige gelegentliche Masseneinkäufe von ganzen Weingerbänden ist es mir möglich dertorig preiswerth an Consumenten abzugeben, wie jedoch bei Selbstproduzenten oder Weinhandlungen mit Eigenanbau dertorig kaum denkbar.
Sonstige Rhein-, Mosel-, sowie Süddeutsche zu billigsten Engrospreisen.
Lebensmittel-, Wein-Consum- u. Versandt-Geschäft der Firma C. F. W. Schwanke,
Wiesbaden, Schwabachstraße 49, gegenüber der Gaster- und Blatterstraße. Telefon 414.

Wäsche-Anstattungs-Geschäft **Theodor Werner,** **Webergasse 30,**
Telephon 704. **Langgasse Ecke.**

empfehlen als

solide praktische Weihnachts-Geschenke:

Damen-Taghemden per Stück von Mk. 1.75 an.	Theegedecke mit 6 Servietten von Mk. 4.50 an.
„ Beinkleider „ „ „ 1.70 „	Tischtücher per Stück „ „ 2.00 „
„ Nachtjacken „ „ „ 2.00 „	Servietten per Dutzend „ „ 5.00 „
„ Nachthemden „ „ „ 3.75 „	Betttücher in Hausmacher Leinen, 250 cm lang, gesäumt, per Stück „ „ 2.90 „
„ Anstands-roeke in baumw. Flanell 2.00	Kissenbezüge in Madapolam „ „ 1.50 „
„ „ in Flanell 3.50	Kissenbezüge , an 4 Seiten festonirt, „ „ 2.75 „

Kinder-Wäsche in allen Grössen
gut und billig.

Handtücher, Wischtücher, Staubtücher
in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Kinder-Mäntel, Kinder-Kleidchen, Kinder-Hüte.